



Presse-Information
BMW M Motorsport
9. Juni 2023

„Road to Le Mans“: BMW M Werksfahrer Valentino Rossi und Max Hesse feiern Siege auf dem „Circuit de la Sarthe“.

- **BMW M Team WRT gewinnt mit dem BMW M4 GT3 beide Rahmenrennen im Le Mans Cup vor dem 24-Stunden-Rennen.**
- **Valentino Rossi feiert am Freitag an der Seite von Jérôme Policand seinen ersten GT3-Triumph und führt den WRT-Doppelsieg an.**
- **Max Hesse gewinnt gemeinsam mit Tim Whale am Donnerstag.**
- **BMW M und BMW M Motorsport stellen zum 100-jährigen Jubiläum des 24-Stunden-Rennens historische Rennfahrzeuge, BMW Art Cars und aktuelle BMW M Automobile aus.**

Le Mans. Zwei Siege für das BMW M Team WRT und den BMW M4 GT3 im Rahmenprogramm, beeindruckender Gesamtauftritt von BMW M und der erste GT3-Triumph für Valentino Rossi (ITA): Obwohl die Premiere des BMW M Hybrid V8 bei den 24 Stunden von Le Mans (FRA) erst im Jahr 2024 auf dem Programm steht, war BMW M bereits in diesem Jahr beim 100-jährigen Jubiläum des berühmtesten Langstreckenrennens der Welt auf mehreren Ebenen fester Bestandteil des Events.

Auf der Rennstrecke trat das BMW M Team WRT mit den BMW M Werksfahrern Valentino Rossi und Max Hesse (GER) bei den „Road to Le Mans“-Rahmenrennen an, die zum Michelin Le Mans Cup zählen. Am Donnerstag ging der Sieg an Hesse und seinen Teamkollegen Tim Whale (GBR). Rossi teilte sich das Cockpit des #46 BMW M4 GT3 in den beiden je 55-minütigen Rennen mit Jérôme Policand (FRA). Das Duo hatte am Freitag Grund zum Jubeln, als Rossi seinen ersten GT3-Triumph mit einem Überholmanöver in der vorletzten Runde perfekt machte. Hesse und Whale sorgten als Zweite den WRT-Doppelsieg.

Für das BMW M Team WRT war es der erste Einsatz für BMW M Motorsport in Le Mans, ehe 2024 die Premiere in der Top-Klasse mit dem BMW M Hybrid V8 ansteht. In dieser Saison setzt das Team beim 24-Stunden-Rennen ein letztes Mal zwei LMP2-Fahrzeuge ein.



Einen dritten BMW M4 GT3 brachte in den „Road to Le Mans“-Rennen das Team GMB Motorsport an den Start. Die Fahrer Roland und Kristian Poulsen (beide DEN) belegten die Plätze sieben und 15.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der 24 Stunden von Le Mans geht am Wochenende ein historisches BMW Rennfahrzeug auf Demorunden um die Strecke – der BMW V12 LMR, mit dem BMW M Motorsport 1999 den Gesamtsieg eingefahren hat. Ebenfalls zu bestaunen sind die legendären BMW Art Cars von Alexander Calder und Jeff Koons, die 1975 und 2010 in Le Mans für Furore sorgten. Einen Vorgeschmack auf das nächste Jahr gibt das BMW M Hybrid V8 Showcar, das sich die Paddockfläche unter anderem mit dem BMW M Serienmodell BMW XM (Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 1,7 – 1,6 WLTP; Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 34,5 – 33,0 WLTP; CO₂ Emissionen in g/km kombiniert: 39 – 35 WLTP) teilt.

Reaktionen auf die „Road to Le Mans“-Rennen:

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Es waren super erfolgreiche Tage hier mit unserem BMW M4 GT3 zusammen mit WRT in den ‚Road to Le Mans‘-Rennen. Es war zugleich der erste Einsatz von BMW nach einigen Jahren in Le Mans. Mit dem Sieg im ersten Rennen sowie dem Doppelerfolg im zweiten Rennen sind wir natürlich sehr zufrieden. Valentino Rossi zusammen mit Jérôme Policand sowie Max Hesse und Tim Whale ganz oben auf dem Podium zu sehen, ist einfach unglaublich. Wir hoffen, an diese Erfolge nächstes Jahr anknüpfen zu können. Das war ein erster Schritt. Vielen Dank natürlich an das ganze Team, die Fahrer und die Mannschaft von BMW M Motorsport für ihren Einsatz. Sie haben unserem BMW M4 GT3 einen tollen Einstand in Le Mans beschert.“

Valentino Rossi (#46 BMW M4 GT3, BMW M Team WRT): „Wir sind sehr glücklich, dass wir gewonnen haben. Es war der erste Sieg zusammen mit BMW. Und es war auch eine tolle Erfahrung, hierher zu kommen, um uns auf das 24-Stunden-Rennen im nächsten Jahr vorzubereiten. Wir hatten seit gestern Morgen und im Qualifying eine starke Pace. Das erste Rennen lief dann unglücklich für uns. Deshalb wollten wir es im zweiten Lauf unbedingt auf das Podium schaffen. Jérôme hatte einen sehr guten ersten Stint, und am Ende



konnten wir gewinnen. Ich hatte eine gute Pace und konnte einige gute Überholmanöver zeigen. Wir sind sehr, sehr glücklich."

Max Hesse (#31 BMW M4 GT3, BMW M Team WRT): „Wir sind natürlich sehr glücklich. Am Donnerstag hatten wir schon ein tolles Rennen. WRT hat einen super Job gemacht beim Boxenstopp. Wir haben die richtige Strategie gewählt. Es ist eine große Ehre, hier fahren zu dürfen. Das erste Mal hier zu sein, ist für mich sehr, sehr cool, und es ist schön zu lernen, weil nicht so viel Druck da ist und man viele Runden fahren kann. Mit dem ersten und zweiten Platz sind wir richtig happy. Glückwunsch natürlich auch an unsere Teamkollegen zum Sieg am Freitag.“

Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M

Tel: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Martin Schleypen

Pressesprecher BMW M

Tel.: +49 (0) 151 601 37889

E-Mail: Martin.Schleypen@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport